

Mitteilungen der Geschäftsstelle des Börsenvereins

Wissenschaftliche Zeitschriften für Jugoslawien

Der Verband der Buchhändler-Organisationen des Königreiches Jugoslawien zu Belgrad bittet die deutschen Verleger wissenschaftlicher Zeitschriften, ihm umgehend an seine Geschäftsstelle: Belgrad (Beograd) I, Jovana Kistica ul. 24, die Bezugspreise der wissenschaftlichen Zeitschriften für 1937 zu melden, und zwar mit folgenden Angaben:

1. den Inland-Bezugspreis,
2. den gesenkten Ausland-Bezugspreis,
3. Streifbandporto für den direkten Versand vom Verlag nach Jugoslawien für ein Exemplar, den Jahrgang bzw. Band.

Als Publikum zu beliefern!

Der Verein der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler, Wien, macht darauf aufmerksam, daß Josef Urdel, Wien 89, Postfach 62, keine Buchhandelskonzession besitzt und daher nicht mit Rabatt beliefert werden darf.

Leipzig, den 6. Januar 1937

Bestrafung wegen unzulässiger Belieferung der Buchhandlung des Verbandes Schweizerischer Konsumvereine, Basel

Wie schon wiederholt im Börsenblatt bekanntgegeben wurde, darf die Buchhandlung des Verbandes Schweizerischer Konsumvereine in Basel nicht mit Rabatt beliefert werden, da sie unzulässige Preisnachlässe gewährt.

Wegen Verstößes gegen das Belieferungsverbot mußte kürzlich einer Firma eine Vertragsstrafe in Höhe von RM 50.— auferlegt werden.

Wir machen daher nochmals darauf aufmerksam, daß derartige Belieferungsverbote genau zu beachten sind.

»Welt im Buch«, Prag

Die Firma »Welt im Buch«, Literaturblatt für Jedermann, Prag, betreibt neuerdings Buchhandel in der Form, daß sie die Bücherlieferungen von den Verlegern an die Kunden direkt vornimmt, die Rechnungen aber an sich senden läßt.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Firma die gesetzlich vorgeschriebene Konzession zum Betriebe einer Buchhandlung nicht besitzt. Eine Belieferung mit Büchern darf daher nicht erfolgen.

Dr. Heß

Gehilfen-Frühjahrs-Prüfung 1937

Nachstehend veröffentlichen wir, soweit sie uns bis heute zugegangen sind, die Aufforderungen der einzelnen Gaue zur Anmeldung zur Gehilfenprüfung Frühjahr 1937. Zur Anmeldung kommen alle Lehrlinge in Frage, die, soweit nicht anders angegeben ist, zum 1. April 1937, bzw. noch bis 31. August 1937 auslernen. Den Anmeldungen sind, wieder soweit nichts anderes angegeben ist, folgende Papiere beizufügen:

1. Das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Schule
2. Der Lehrvertrag
3. Kurzer Bericht des Lehrherrn über Befähigung und Leistung des Lehrlings
4. Bescheinigung über den Besuch der Reichsschule in Leipzig, soweit vorhanden.

Gau Baden

Die Gehilfen-Frühjahrsprüfung 1937 im Gau Baden findet am 21. Februar 1937 in Karlsruhe und am 28. Februar 1937 in Freiburg i. Br. statt. Anmeldungen sind zu richten an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses für Baden, Herrn Verlagsbuchhändler Hans Ferdinand Schulz, Freiburg i. Br., Albertstraße 16.

Heidelberg, den 30. Dezember 1936

Rochow, Gauobmann

Gau Danzig

Die Prüfung findet am 14. März in meinen Räumen in der Jopengasse 11 statt. Die Schulungsabende für die Prüflinge werden von mir direkt den Prüflingen bekanntgegeben.

Danzig, den 4. Januar 1937

Gert Steinweg, Gauobmann

Gau Halle-Merseburg

Die Gehilfenprüfung im Gau Halle-Merseburg findet am 7. März 1937 in Halle statt. Meldungen sind bis zum 31. Januar

1937 an den Vorsitzenden der Prüfungskommission, Herrn Dr. Heßler, Halle a. S., Kurfürstenstraße 77, zu richten.

Es ist geplant, zugleich mit der Gehilfenprüfung eine Gauversammlung zu veranstalten.

Halle a. S., den 28. Dezember 1936

Ernst Heinicke, Gauobmann

Gau Hamburg

Im Gau Hamburg findet die Gehilfenprüfung Frühjahr 1937 am 21. März 1937 in Hamburg statt. Anmeldungen sind bis zum 1. Februar 1937 an die Geschäftsstelle der Gruppe Buchhandel in der Reichschrifttumskammer, Landesleitung Hamburg, Hamburg 1, Schopenstehl 24 I, einzureichen. Anmeldebogen werden daraufhin rechtzeitig verschickt, wie ebenfalls alles weitere Wissenswertes mitgeteilt wird.

Hamburg, den 2. Januar 1937

Martin Riegel, Gauobmann